

innovations



PALETTE
SR2
X-CITY

24 - 27 - 33

Erlangen Sie Zugang zum
Herzen jeder Stadt!



NOMINIERT

 **LAMBERET**



Lamberet bietet Ihnen exklusiv eine neue vollständige Palette der Kühlaufleger «City».

Diese Fahrzeuge zeichnen sich durch optimale Wendigkeit, reduzierten Kraftstoffverbrauch und minimale Abnutzung der Pneumatik aus. Sie sind somit die ideale Antwort auf die Herausforderungen des urbanen und regionalen Vertriebs. Ausgehend von den SR2 SuperCity 33-Paletten, Gewinner des «IAA Trailer Innovation Award 2013», erreicht das neue Angebot mit den Paletten X-City 24, 27 und 33 eine neue Dimension. In technischer Hinsicht bauen sie auf einem Fahrgestell mit völlig neuer Lenkachsenttechnologie auf, die mit Kabeln und «X-Steering»-Lenkbrücke arbeitet, und bieten Abmessungen, die Platzanforderungen aller Art erfüllen.



Eine komplette Palette: Palette 24, 27 oder 33:
Da Ihr Bedarf in Bezug auf Ladekapazität und verfügbarer Ladefläche je nach Geschäftstätigkeit variiert, ist der X-City in den Versionen Tandem 24 und 27 verfügbar; diese sind hervorragend geeignet, um Lastenfahrzeuge in der Stadt mit nur 10.10 bzw. 11.30 m Gesamtlänge für 23t und 25t zGG zu ersetzen. Für regionale Fahrten steht die X-City 33-Baureihe mit ein oder zwei Lenkachsen zur Verfügung.



Die nötige Höhe, wo man sie braucht:
Der X-Steering, mit Riemenscheiben und Seilen, ist in transparenter Weise vollkommen in das Fahrgestell integriert. Die Höhen der Sattelkupplung, der Längsträger des Fahrgestells (180 mm) und der Ladeschwelle sind unverändert. X-City ist folglich mit allen Standard-Laderampen kompatibel und das Verhältnis Gesamthöhe / Höhe der Ladung bleibt sehr überzeugend.



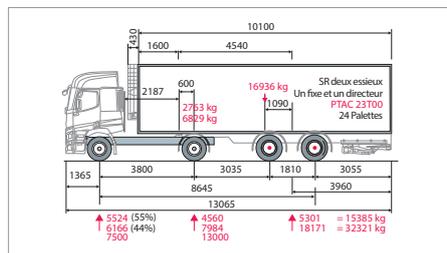
Heckmodul für einziehbare Standard-Ladeklappen:
Die transparente und optimierte Integration des X-Steering-Lenkachsensystems erlaubt den Betrieb eines Standard-Fahrgestell-Heckmoduls, das für die Installation einer einziehbaren Ladeklappe mit einer konventionellen Plattform, die zweiteilig klappbar ist, konzipiert wurde. X-City sichert somit die Effizienz Ihrer Tätigkeiten.



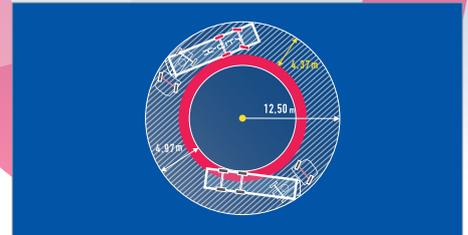
Innovative Steuerachse X-Steering:
Das X-Steering-System, die neueste Generation von Steuerachsen, überträgt die von der Zugmaschine auf Niveau des Zapfens erzeugte Rotation über ein seilgeführtes Lenkbrückensystem mechanisch auf die Steuerachse. Diese Architektur, sowohl auf Ebene des Zapfens und der Lenkbrücke als auch der Seilverbindung, ist vollkommen transparent im Fahrgestell integriert.



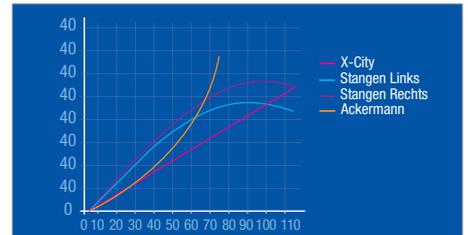
Langlebige «Best in Class»-Pneumatik:
Die Reduzierung des Verschleißes (Verringerung um Faktor 10) in Verbindung mit der Effizienz des X-Steering-Systems verlängert signifikant die Lebensdauer der Pneumatik. Unsere Tests haben gezeigt, dass sich bei einem X-City, der in intensivem regionalem oder städtischem Transport unterwegs ist, die Lebensdauer der Pneumatik um das Vierfache erhöhen kann.



Ideale Verteilung der Lasten:
Der X-City bietet in der Tandem- und Tridem-Konfiguration zu jedem Zeitpunkt eine ideale Verteilung der Lasten. Keinerlei Risiko von Überlast auf dem Zapfen, verbesserte Nutzlast, gute Wartbarkeit und ein einzigartiges Sicherheitsniveau im Vergleich zu einer Konfiguration mit 1-Achse-Zwillingsrädern: Die Version X-City Tandem macht den Unterschied.



Wendigkeit im Optimum der Ackermann-Kurve:
Das Steuerachsensystem des X-City-Fahrgestells bietet eine hervorragende Wendigkeit in schwer zugänglichen Zonen. Die Rotation der Achsen, im Tandem oder Tridem, entspricht dem Optimum der Ackermann-Kurve, welche die Winkel bestimmt, die die Achsen eines Anhängers im Vergleich zum Winkel der Zugmaschine haben müssen.



Reduzierter Traktionsaufwand: Weniger Verbrauch, weniger CO2:
Die Reduzierung der Abnutzung und die Konzeption des X-City für optimale Rotation in Bezug auf die Zugmaschine sorgen für eine signifikante Reduzierung des in Kurven erforderlichen Traktionsaufwands: bis zu -66%. Daraus folgt eine Reduzierung des Verbrauchs von bis zu 12% im Rahmen einer urbanen Nutzung. Ein zweiter Vorteil besteht darin, dass die Zugmaschine eine geringere Leistung benötigt.



Easy-Maintenance:
Das seilgeführte Steuerachsensystem ist extrem wettbewerbsfähig in Sachen Wartung. Eine jährliche Prüfinspektion reicht aus, um die einwandfreie Funktion des Systems zu gewährleisten. Die Schmierung ist lediglich alle 300000 km (oder über ein optionales zentrales Schmierensystem) durchzuführen. Die Investition, ohne Elektrik oder Elektronik, bietet eine sehr schnelle Anlagenrendite.